

## REFERENZ

### **Kath. Pfarrhaus St. Vitus**

Architekturelemente und Bauzier  
2018-2019

Zweigeschossiger Satteldachbau auf hohem Sockel mit Treppengiebeln, Ständerker und Rundbogenportal mit Dreiecksgiebel an der Westfassade. Architekturgliederung aus grünlichem Schilfsandstein, Sockel und Mauer aus hellgrauem Sandstein.

Das Ziel der Restaurierung und Konservierung war der Substanzerhalt der durch oben genannte Schäden gefährdeten Natursteinelemente der Fassade, der Treppenanlagen der Ost- und Westfassade sowie der Einfassungsmauer unter Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes.

## Maßnahmen

- Reinigung von Farbresten durch Wirbelstrahl
- Reinigung von Algen, Moosen und Schmutz durch Heißdampf
- Sicherung Schalen
- Ergänzungen
- Reprofilierung durch Neuteile
- Verfugen
- Zuarbeit barrierefreier Eingang Südfassade
- Ertüchtigung Treppenanlage Ostseite
- Ertüchtigung Ziegelmauerwerk
- Behandlung Eisenteile
- Anstrich aller Gewände mit Reinsilikatfarbe

## Ort

Burgebrach

## Datierung

1903

## Auftraggeber

Kath. Pfarramt St. Vitus

## Architekt

Architekturbüro Selig & Schlosser

## Fachbauleitung

Yvonne Schubert Dipl. Rest.

## Bearbeitungszeitraum

2018-2019

## Material

Sandsteine, Schilfsandstein, Ziegel



Westansicht des Pfarrhauses St. Vitus mit Hauptportal nach Beendigung der Maßnahme.



Westansicht des Pfarrhauses St. Vitus mit Hauptportal vor der Maßnahme.



Verschmutzte, teils defekte gräulich-grüne Farbe am Portalgewände des Haupteingangs.



Portalgewände des Haupteingangs nach Reinigung durch Wirbelstrahlverfahren und Neufassung mit Reinsilikatfarbe.



Okulus (Rundfenster) im Giebel, abschuppende, sich ablösende Kornlagen sowie Verschmutzung innerhalb der Steinoberfläche.



Okulus (Rundfenster) im Giebel nach Reinigung, Schlämmen und Schließen der Oberfläche sowie Neufassung mit Reinsilikatfarbe im Steinfarbtönen.



Detail Portalgewände mit Riss, Verschmutzungen. Vor der Maßnahme.



Detail Portalgewände mit verschlossenem Riss, gereinigter und neu gefasster Oberfläche.



Treppenanlage der Ostfassade vor der Maßnahme - massiver Bewuchs durch Moos.



Die Reprofilierung der Treppenstufen erfolgte durch an den Stein angepasste Steinersatzmörtel.



Detail Mauer mit Pfeiler Nord vor der Maßnahme. Zu bearbeitende Bereiche wurden mit Kreide markiert.



Detail Mauer mit Pfeiler Nord nach der Reinigung, Fugenerneuerung, Ergänzung von Fehlstellen sowie dem Natursteinaustausch.

